

## PRESSEINFO

21. Februar 2025

### **SCHWINDELERREGENDER TANZ UM BEGEHREN UND ENDLICHKEIT: ALEX BACZYŃSKI-JENKINS ZEIGT ›MALIGN JUNCTION (GOODBYE, BERLIN)‹ AM 28. FEBRUAR UND 1. MÄRZ ALS DEUTSCHLANDPREMIERE BEI PACT ZOLLVEREIN**

**In seinem brandneuen Stück dreht sich alles um das Thema Endlichkeit, aber auch um unterschiedliche Formen des Begehrens: Alex Baczyński-Jenkins zeigt am 28. Februar und 1. März – kurz nach der Uraufführung in Wien – seine neue Arbeit ›Malign Junction (Goodbye, Berlin)‹ als Deutschlandpremiere bei PACT Zollverein.**

Der Titel ›**Malign Junction (Goodbye, Berlin)**‹ ist eine Anspielung auf Christopher Isherwoods 1939 erschienenen Roman ›Goodbye to Berlin‹, der die letzten Tage des Berliner Nachtlebens und der Kabarettkultur während des Aufstiegs des Faschismus beschreibt. In **Alex Baczyński-Jenkins'** Performance fungiert Berlin als konkreter Ort ebenso wie als Projektionsfläche für Geschichten des Wandels, der Freiheit, aber auch der Endlichkeit – ein Thema, dem er sich in seiner Choreographie besonders eindringlich widmet.

›Malign Junction (Goodbye, Berlin)‹ entfaltet sich dabei als zurückhaltendes *grande finale*, ganz so, als tanzten die Performer:innen am Rande eines nahenden Endes. Sie verflechten sich, Gesten und Berührungen entstehen, um anschließend in Formlosigkeit zu zergehen. Baczynski-Jenkins entwickelt eine Choreographie voller Intensität: Hochgefühl, Entsetzen und Verlangen fließen durch die Performer:innen und verbinden die unterschiedlichen Ausdrucksformen zu einem schwindelerregenden Tanz.

Der Vorverkauf hat begonnen. Tickets gibt es unter [www.pact-zollverein.de](http://www.pact-zollverein.de).

## ÜBER DEN KÜNSTLER

Alex Baczyński-Jenkins ist ein Künstler und Choreograph, der sich mit queeren Affekten, Verkörperungen und Relationalität beschäftigt. In seinen Choreographien verhandelt Baczyński-Jenkins Gefühle, Wahrnehmung und kollektives Entstehen und lässt sich auf unterschiedliche Erfahrungen von Erinnerung, Zeit und Veränderung ein. Er ist Mitbegründer von Kem, einem in Warschau ansässigen queer-feministischen Kollektiv, das sich auf Choreographie, Performance und Sound an der Schnittstelle zur sozialen Praxis konzentriert. Durch verschiedene experimentelle Formate und den Aufbau von Gemeinschaften beschäftigt sich Kem mit kritischer Intimität und queerem Vergnügen.

## TERMINE & TICKETS

Deutschlandpremiere  
Alex Baczyński-Jenkins  
›Malign Junction (Goodbye, Berlin)‹  
Performance / Tanz  
28.2. | 20 Uhr  
01.3. | 20 Uhr

Tickets 19 Euro / erm. 11 Euro  
<https://www.pact-zollverein.de>

## ZUGÄNGE UND BARRIEREABBAU

PACT Zollverein verfügt über einen ebenerdigen Eingang (Achtung: Kopfsteinpflaster), einen Aufzug (nicht selbstständig zu bedienen) und ein rollstuhlgerechtes WC im Erdgeschoss sowie zwei Behindertenparkplätze direkt vor der Tür.

Für die beiden Shows bieten wir Early Boarding an, also einen früheren Einlass in den Bühnenraum. Dabei handelt es sich um ein Angebot zum Barriereabbau. Es richtet sich an ein Publikum, das die Gegebenheiten des Spielorts vorab wahrnehmen und sich in Bezug auf die eigenen Bedarfe einen geeigneten Platz suchen möchte. Angesprochen sind z.B. neurodivergente Personen, Rollstuhlnutzer:innen oder Personen mit Bewegungseinschränkungen.

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an [service@pact-zollverein.de](mailto:service@pact-zollverein.de).